

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**



EXAMINER'S COPY  
DIV. 53

# ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT. PATENTSCHRIFT N<sup>R</sup>. 127964.

BELA ROSENFELD IN WIEN

Buch, Album od. dgl.

Angemeldet am 13. April 1931. — Beginn der Patentdauer: 15. Dezember 1931.

Die Erfindung betrifft ein Buch, Album od. dgl., insbesondere mit auswechselbaren, in beliebiger Anzahl einfügbaren Blättern, und besteht darin, daß der Buchrücken durch eine Klappe mit dem Buchsockel verbunden ist.

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einer beispielsweise Ausführungsform dargestellt. Es zeigt Fig. 1 die Draufsicht, Fig. 2 die Seitenansicht bei geschlossenem Buch, während die Fig. 3, 4 und 5 das aufgeklappte Buch in verschiedenen Stellungen zeigen. Fig. 6 stellt die Seitenansicht eines Buches mit gerilltem Rücken dar.

Mit dem schweren Buchsockel 1 ist eine Klappe 2 dadurch verbunden, daß ihre untere Verlängerung 11 abgeknickt und mit dem Buchsockel verklebt wird. An dieser Klappe 2 schließt sich längs einer Rille 3 der Buch- oder Albumrücken 4 an, der anderseits längs einer Rille 5 mit dem oberen Umschlagblatt 6 verbunden ist, so daß sich dieses obere Blatt 6 längs der Rille 5 aufklappen läßt. Der Rücken 4 ist also längs der Rillen 3 und 5 gelenkig mit der Klappe 2 bzw. dem oberen Umschlagblatt 6 vereinigt.

In dem Rücken 4 sind die inneren Enden 7 der Blätter 8 fest eingespannt, u. zw. in einer der bekannten Arten, beispielsweise mittels einer durch Ösen 9 des Rückens durchgezogenen, fest angespannten Schnur 10. Der Rücken 4 mit den fest eingespannten Blattenden 7 bildet somit eine starre Leiste.

Beim Aufklappen des Buches oder Albums wird zufolge der Belastung durch den aufgeklappten Teil ein Drehmoment auf die starre Rückenleiste ausgeübt und diese je nach der Dicke und dem Gewicht des umgeschlagenen Teiles weniger oder mehr umgelegt, wie es die Fig. 3—5 zeigen. Hierbei schwingt auch die Klappe 2 mit und bildet in allen Lagen eine stetig auf die Sockelfläche sich stützende Unterlage für die Blätter, so daß unter allen Umständen eine praktisch flache Lage des obersten Blattes gewährleistet wird. Außerdem lassen sich die Blätter leicht und spannungslos umlegen, weil sich Klappe 2 und Rückenleiste jeweils zwanglos in die entsprechende Neigung einstellen können. Der schwere Buchsockel 1 wird durch die Handhabung des Buches in seiner Lage nicht beeinflusst.

Gemäß der Ausführungsform nach Fig. 6 ist der Buchrücken mit Längsrillen 12 versehen, welche in Längsrillen 13 der Verlängerung 11 der Klappe 2 eingreifen. Zweck dieser Maßnahme ist, zu erreichen, daß der Rücken und somit das Buch jeweils feststeht. Die Umlegung geht ruckweise vor sich, indem anlässlich des Umblätterns und der hierbei erfolgenden Verschiebung des Rückens auf der Verlängerung 11 die Längsrillen 12 auf den Längsrillen 13 gleiten, solange bis sie der neuen Neigung entsprechend in die benachbarten Längsrillen 13 einspringen und den Rücken bzw. das Album in der neuen Lage festhalten.

## PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Buch, Album od. dgl. dadurch gekennzeichnet, daß der Buchrücken (4) durch eine Klappe (2) mit dem Buchsockel (1) verbunden ist.
2. Buch nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die inneren Enden (7) der Blätter (8) in dem Buchrücken (4) fest eingespannt sind und der infolgedessen eine starre Leiste bildende Rücken sich einerseits an das obere umklappbare Umschlagblatt (6), anderseits gelenkig an die Klappe (2) anschließt.
3. Buch nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rückenfläche mit Längsrillen (12) versehen ist, welche in Längsrillen (13) der Unterlage eingreifen und sich beim Wenden der Buchblätter ruckweise in die benachbarten Längsrillen (13) weiterspringend verschieben.

281/29

AUSTRIAN

Zu der Patentschrift

Nr. 127964

4-1932

Fig. 1.

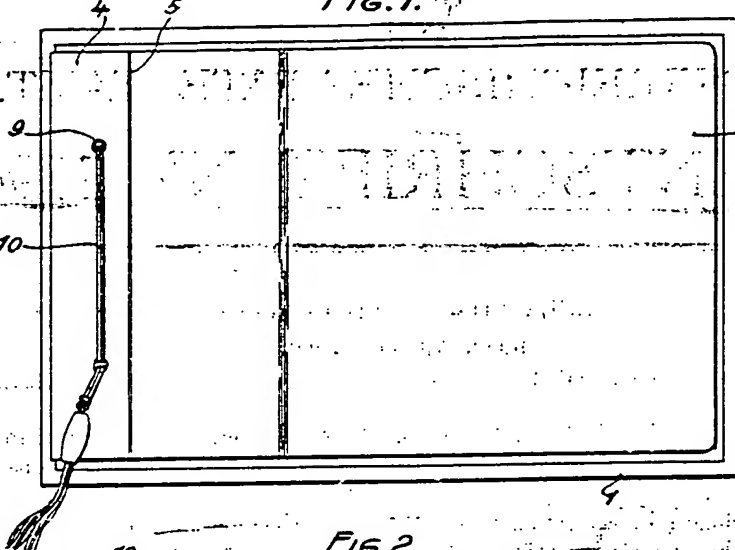


Fig. 2.

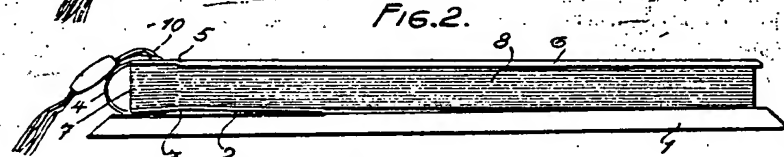


Fig. 3.

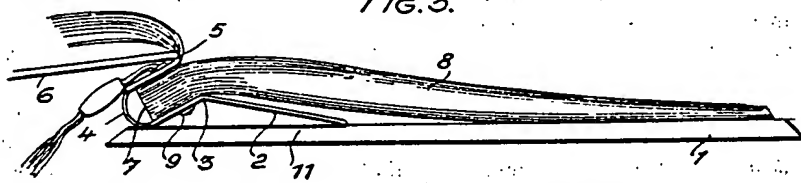


Fig. 4.

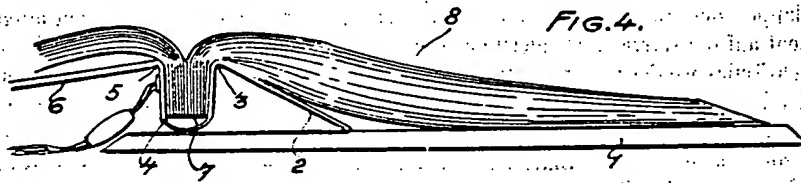


Fig. 5.

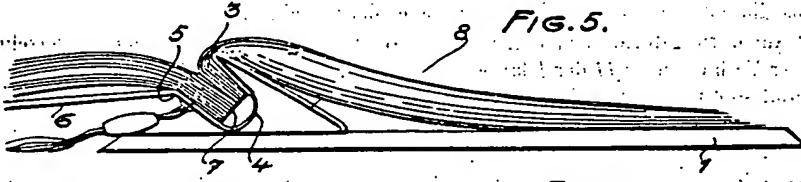


Fig. 6.

